

BEDIENUNGSANLEITUNG

# FS20-Universal-Sound-Recorder FS20 USR1



ELV Elektronik AG • PF 1000 • D-26787 Leer • Telefon 0491/6008-88 • Telefax 0491/6008-244 Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

## Inhalt:

1.	Beschreibung/Funktion3	
2.	Sicherheitshinweise4	
3. 3.1. 3.2. 3.3. 3.4.	Installation, Applikation, Inbetriebnahme	
4. 4.1. 4.2. 4.3. 4.4.	Bedienung am Gerät (ohne PC)	
5. 5.1. 5.2.	Konfiguration per PC       10         Installation der PC-Software       10         File-Management       11         Daten vom Soundrecorder laden und auf dem PC speichern       11         Daten aus dem PC laden       11         Daten aus dem PC laden       12         Soundfiles abhören       12         Konfiguration auf dem PC speichern und aufrufen       12         Daten zum Soundrecorder übertragen       13	
5.3. 5.4. 5.5. 5.6. 5.7.	Sound-Bearbeitungs- Iool       13         Zuordnung FS20-Empfänger       14         Abspiel-Einstellungen       15         Zuordnung Eingänge       16         Programm beenden       16	
6.	Wartung, Reinigung, Entsorgung16	
7.	Technische Daten	

# 1. Beschreibung/Funktionen

Der Universal-Sound-Recorder kann bis zu acht Soundfiles mit einer Gesamtspieldauer von 25 Sekunden speichern.

Über bis zu 16 FS20-Funk-Empfangskanäle oder bis zu vier extern anschließbare Taster ist das Abspielen eines oder mehrerer Sounds möglich. Die Auswahl der Sounds sowie der Lautstärke kann komfortabel über die mitgelieferte PC-Software erfolgen, die u. a. auch die einfache Bearbeitung von Soundfiles zulässt.

Zusätzlich verfügt der Sound-Recorder über eine eigene Aufnahmemöglichkeit per integriertem Mikrofon. Die so erstellten Soundfiles sind via USB auch auf den PC auslesbar.

Die Ausgabe erfolgt über zwei getrennte und einzeln in der Lautstärke einstellbare Lautsprecherausgänge, die eine Ausgangsleistung von bis zu 2 x 8 W zur Verfügung stellen.

#### Die Features im Überblick:

- 8 Soundfiles speicherbar, Gesamtspieldauer 25 Sekunden
- 16 Funk-Kanäle
- 4 Kontakt-Eingänge
- 2 Lautsprecheranschlüsse
- getrennte Lautstärkeregelung f
   ür jeden Empfangs-/Schaltkanal und jeden Lautsprecherausgang
- Jedem Kanal können auch mehrere Soundfiles zugeordnet werden
- zufällige Auswahl der Sounds oder feste Reihenfolge möglich
- zufällige Lautstärkeänderung im Bereich von ±30 % möglich
- einstellbare Pausenzeiten zwischen den Sounds
- hohe Ausgangsleistung: 2 x 8 W
- · ausgewählte Sounds können verändert werden
- · integriertes Mikrofon mit automatischer Pegelanpassung
- · einfache Programmierung auch ohne PC möglich
- Einsatz im Außen- und Nassbereich möglich (Gehäuse IP 65)
- 12-V-Betrieb über Akku/Netzteil

# 2. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss es sich bei der 12-V-Spannungsquelle um eine Sicherheits-Schutzkleinspannung handeln. Außerdem muss es sich um eine Quelle begrenzter Leistung handeln, die nicht mehr als 15 VA liefern kann.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/tüten, Styroporteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

# 3. Installation, Applikation, Inbetriebnahme

## 3.1. Anschlussbeschaltung, Bedien- und Anzeigeelemente



## 3.2. Applikationshinweise

 Für die Spannungsversorgung ist entweder ein Netzteil oder ein Akku mit 12 V mit einer maximalen Ausgangsleistung von 15 VA einsetzbar.

Die Spannungsquelle ist polrichtig anzuschließen.

Bei einem handelsüblichen Steckernetzgerät ist der Niederspannungsstecker abzuschneiden, die freien Drahtenden sind auf 6 mm abzuisolieren und mit passenden Aderendhülsen zu versehen.

Die Polarität der Ausgangsspannung ist zu testen und die Anschlüsse sind entsprechend zu markieren - Achtung, Kurzschluss vermei-



#### den!

- Über die Kontakteingänge sind sowohl potentialfreie Kontakte als auch Signalspannungen von 3 bis 15 VAC/DC anschließbar. So kann man den Sound-Recorder auch in vorhandene Anlagen, z. B. eine drahtgebundene Klingel- oder Alarmanlage, einbinden. Die Applikationszeichnung oben zeigt beispielhaft die Belegungsmöglichkeiten der Kontakteingänge mit potentialfreien Kontakten und Signalspannungen.
- Strebt man eine hohe Wiedergabelautstärke an, sollten die Lautsprecherleitungen mindestens einen Querschnitt von 0,75 mm<sup>2</sup> aufweisen, um Leistung und Klangvolumen des Recorders voll ausnutzen zu können.
- Wählen Sie Kabelquerschnitte /Ummantelungen so, dass nach Anziehen der Stopfbuchsen des Gehäuses eine Zugentlastung hergestellt ist.
- Soll der Recorder häufig als elektronischer Memo-Apparat dienen,

etwa für Memos an die restliche Familie, sollte man ihn so installieren, dass sich das Mikrofon in Mundhöhe befindet. Beim Besprechen des Mikrofons sollte das Gerät nicht in der Hand gehalten werden, da das empfindliche Mikrofon den Körperschall beim Berühren des Gerätes mit aufnimmt. Das gilt dann auch, wenn man das Gerät mobil für eine Aufnahme nutzen will. Hier leistet z. B. ein leistungsfähiger 12-V-Modellbau-Akku gute Dienste als mobile Spannungsversorgung.

- Die Verbindung zum PC erfolgt über ein USB-Kabel, das an einem Ende über einen Mini-USB-Stecker verfügen muss. Die Spannungsversorgung des Soundrecorders erfolgt auch hier über dessen Netzteil.
- Der endgültige Standort ist so zu wählen, dass das Gerät alle beteiligten FS20-Sender auch sicher empfangen kann – ein ausführlicher Probebetrieb vor dem Bohren von Löchern ist anzuraten.

#### 3.3. Stationäre Installation

- Soll das Gerät stationär installiert werden, erfolgt dies über die vorhandenen Befestigungsbohrungen des Gehäuseunterteils.
- Lösen Sie dazu die vier Deckelschrauben, nehmen Sie den Deckel ab und markieren Sie durch die Befestigungsbohrungen des Gehäuseunterteils die Bohrlöcher.
- Befestigen Sie das Gerät nach dem Bohren der Löcher mit vier Schrauben.
- Montieren Sie das Gerät so, dass die Kabeldurchführungen nach unten zeigen.
- Wählen Sie Kabelquerschnitte /Ummantelungen so, dass nach Anziehen der Stopfbuchsen eine Zugentlastung hergestellt ist.
- Soll das Gerät im Freien oder in Nassräumen installiert werden, sind die Querschnitte bzw. Ummantelungen der Anschlussleitungen so zu wählen, dass mittels der Stopfbuchsen ein wasserdichter Anschluss entsteht.

Nach der Konfiguration ist das Gerät mit dem Gehäusedeckel und den vier Gehäuseschrauben zu verschließen.

Achten Sie dabei darauf, dass die Deckeldichtung sauber in der Deckelnut liegt.

### 3.4. Inbetriebnahme

- Nach dem Anschluss bzw. Zuschalten der Spannungsversorgung, das erst erfolgen sollte, wenn alle anderen Anschlüsse vorgenommen sind, leuchtet die grüne Betriebsanzeige (D5) auf.
- Jetzt ist das Gerät bereit zur Konfiguration.
- Im Auslieferungszustand ist kein Soundfile im Gerät gespeichert.

# 4. Bedienung am Gerät (ohne PC)

Zur Konfiguration des Gerätes sind auf der Platine drei Taster, drei LEDs und ein Potentiometer vorhanden (siehe 3.1).

Hiermit können neue Sounds aufgenommen, vorhandene abgespielt und die Zuordnung zu FS20-Empfangskanälen und Kontakteingängen programmiert und aufgelöst werden. Über das Potentiometer ist die gewünschte Wiedergabelautstärke programmierbar.

Neben jeder Taste ist die Funktion auf der Platine abgedruckt, damit eine einfache Programmierung möglich ist.

#### 4.1. Sounds mit internem Mikrofon aufnehmen

- Mit der Taste TA 3 "REC" erfolgt das Aufnehmen über das interne Mikrofon.
- Hierzu drücken Sie die Taste "Rec" so lange, bis die LED D 1 zu blinken beginnt.
- Es ist automatisch der Kanal für das Soundsignal 1 ausgewählt, durch weiteres kurzes Betätigen wird zu Signal 2, 3 usw. gewechselt.
- Zur einfachen Erkennung, welches Signal gerade ausgewählt ist, leuchten die LEDs ab Signal 2 dauerhaft, wie in folgender Darstellung

zu sehen:



- Zum Aufnehmen auf dem gewählten Kanal drücken Sie wieder die "Rec"-Taste länger, bis alle 3 LEDs aufleuchten.
- Jetzt beginnt die Aufnahme.
- Befinden sich bereits weitere Sounds im Speicher, erfolgt die Aufnahme auch nur so lange, wie noch Speicherkapazität zur Verfügung steht.
- Die Aufnahme wird entweder dann, oder bei leerem Speicher, nach

max. 25 Sekunden automatisch abgebrochen.

- Die Aufnahme kann durch Betätigung von TA 1 ("Play") jederzeit manuell beendet werden.
- Das Verlöschen der LEDs zeigt das Beenden der Aufnahme an.

#### 4.2. Sounds abspielen

- Mit der Taste TA 1 "Play" können die unterschiedlichen, gespeicherten Sounds abgespielt werden.
- Hierzu drücken Sie die Taste solange, bis die LED D 1 zu blinken beginnt.
- Die Auswahl des gew
  ünschten Kanals erfolgt wie bei der Aufnahme beschrieben, jedoch hier mit der Taste "Play".
- Zum Abspielen des gewählten Signals drücken Sie wieder die "Play"-Taste länger, bis die LED(s) verlöschen und der Sound abgespielt wird. Mit dem Potentiometer ist hierbei die Lautstärke veränderbar.
- Das Abspiel kann durch Betätigung von Taste TA 3 ("Rec") jederzeit abgebrochen werden.
- Ist der Sound abgespielt, springt das Gerät wieder in den Grundzustand zurück, und eine weitere Konfiguration kann durchgeführt werden.

## 4.3. Signale zuordnen

Damit unterschiedliche Eingangssignale und FS20-Sender auch das Abspielen der Sounds starten können, ist eine Zuordnung vorzunehmen.

- Ist die Lautstärke des zuzuordnenden Sounds nicht bekannt, kann man vor dem Programmieren den gewünschten Sound abspielen und hierbei ggf. die Lautstärke korrigieren.
- Wechseln Sie durch längeres Drücken der "Prog"-Taste TA 2 in den Programmiermodus.
- Die Auswahl des zuzuordnenden Sounds erfolgt nun, wie bei der Aufnahme beschrieben, jedoch hier mit der Taste "Prog".
- Wird nach der Auswahl eines Sounds ein FS20-Sendebefehl ausgelöst oder einer der vier Eingänge geschaltet (Kontakt geschlossen oder Signalspannung angelegt), so ist das Schaltsignal auf den gewählten Sound programmiert.

#### Bitte beachten!

Bei der Programmierung am Gerät kann immer nur ein Sound einem Schaltsignal zugeordnet werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Sounds mit einem Schaltsignal abzuspielen. Hierzu muss die PC-Software genutzt werden. Jedoch stehen hier alle 16 Funk-Empfangskanäle sowie alle 4 Kontakteingänge in vollem Umfang zur Verfügung.

## 4.4. Zuordnung löschen

Wollen Sie einen Sender aus dem Speicher des Gerätes löschen, gehen Sie folgend beschrieben vor:

- Halten Sie die Tasten "Play" und "Prog" gemeinsam gedrückt bis die Leuchtdiode D 1 zu blinken beginnt.
- Jetzt ist das zu löschende FS20- oder Eingangssignal zu senden bzw. anzulegen.

Es ist hierbei nicht nötig, das passende Soundsignal auszuwählen, da beim Empfang eines FS20-Signals oder beim Betätigen eines Tasters am Eingang automatisch das dazugehörige Soundsignal gesucht wird. Dabei wird allein die Zuordnung gelöscht, nicht aber das Soundsignal!

# 5. Konfiguration per PC

### 5.1. Installation der PC-Software

- Der Sound-Recorder ist mit der Betriebsspannung über sein Netzteil zu versorgen und über ein USB-Kabel mit dem PC zu verbinden.
- Nach kurzer Zeit erkennt der PC eine neue Hardware am USB und verlangt nach der Installation des Treibers.
- Jetzt legen Sie die mit dem Sound-Recorder gelieferte Programm-CD in das CD-Laufwerk des PCs ein.
- Folgen Sie den Anweisungen des Hardware-Installations-Assistenten von Windows. Dieser findet die Treiberdateien automatisch auf der CD und installiert den Treiber.

Eine eventuelle Warnung bezüglich des Windows-Logo-Tests während der Installation kann ignoriert werden.

Findet der PC die Treiberdatei nicht automatisch, verweisen Sie per Dateimenü direkt auf die Datei "ftd2xx.inf" auf der CD.

- Anschlie
  ßend erfolgt die Programminstallation. Diese startet automatisch, sofern die Autostart-Funktion des PCs aktiviert ist.
- Ist dies nicht der Fall, können Sie die Installation auch durch direkten Aufruf der Datei "setup" auf der CD starten.
- Während der weiteren Installation folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.
- Das Programm "ELV-FS20-Universal-Sound-Recorder" kann anschließend sofort aus dem Windows-Start-Menü (Programme) bzw. vom Desktop aus gestartet werden.

Sind bereits andere ELV-Programme installiert, erfolgt die automatische Installation in den Programmordner "ELV Elektronik AG".

 Nach dem Programmstart öffnet sich die Hauptanzeige wie unten zu sehen, zunächst jedoch ohne Belegung der Soundkanäle.
 Von hier aus sind alle weiteren Programmteile erreichbar.
 Fährt man mit dem Mauszeiger über die einzelnen Buttons rechts neben den Kanalzeilen, erscheint automatisch eine Erläuterung zur Funktion des Buttons.

VF520 Universal-Sound-Recorder Sound-Dateien Zuordnung FS20 Empfänger Zuordnung Eingänge 1 D:\sound\bundbelk.way 1.39 Sek. 📾 🔳 🗙 🕨 🕬 🎮 2 D:\sound\HundKnurren.way 2.59 Sek. 62 M 3 D:\sound\in Ihrem Onlinepostfach wartet neue Post auf Sie\Way 2.91 Sek 🗃 🔲 🗙 🖬 🖂 📶 4 D:\sound\Klingel1.way 1.02 Sek. 🗃 🔳 🗙 🕞 🗩 😥 🗃 🔳 🗙 🕞 🗩 8 | Restlactiveit: 17 08 Sel Daten laden Daten übertragen

Alle nicht benötigten Funktionen sind deaktiviert.

#### 5.2. File-Management

#### Daten vom Soundrecorder laden und auf dem PC speichern

- Ist der Sound-Recorder via USB angeschlossen, sollte man immer zunächst über den Button "Daten laden" dessen Speicherinhalt auslesen, um ihn ggf. sichern zu können.
- Bei der ersten Inbetriebnahme des Sound-Recorders befinden sich noch keine Soundfiles in dessen Speicher, es sei denn, man hat eigene Files über das Mikrofon aufgenommen.

Diese erscheinen dann in den einzelnen Kanal-Zeilen als "Datei0.wav", "Datei1.wav" usw.

Sie sind einzeln über den Disketten-Button auf dem PC speicherbar.

#### Daten aus dem PC laden

 Über den Ordner-Button hinter jeder Zeile können Sie WAV-Dateien aus dem PC laden. Diese müssen einige Bedingungen erfüllen, um auf dem Sound-Recorder laufen zu können:

- · Format WAV
- · Samplingrate 22,050 kHz
- · 8 Bit Auflösung
- · Mono (1 Kanal)
- Ist die Datei geladen, erscheint ihr Name in der Kanalzeile. Hinter der jeweiligen Kanalzeile erscheint auch die Länge des jeweiligen Files, unter "Restlaufzeit" die noch zur Verfügung stehende Zeit, da die Speicherkapazität des Sound-Recorders auf 25 Sekunden begrenzt ist.

#### Daten aus dem Kanalspeicher des Programms löschen

 Über den Button "Sound löschen" wird das Soundfile aus dem Kanalspeicher gelöscht.

#### Soundfiles abhören

 Die beiden Abspiel-Buttons ermöglichen die Kontrolle des Soundfiles entweder über die PC-Soundausgabe oder direkt über den angeschlossenen Sound-Recorder.

#### Konfiguration auf dem PC speichern und aufrufen

Diese Option ist über das Datei-Menü erreichbar. Sie erlaubt die Speicherung der gesamten Konfiguration in einem Profil-File auf dem PC. Auf diese Weise ist es möglich, blitzschnell bei Bedarf die gesamte Gerätekonfiguration auszutauschen.

 Wählen Sie das Dateimenü an und speichern Sie die fertige Konfiguration unter "Profil speichern":

±17 F520 Universal-Sound-Reco				
Datei ?	_			
Profil laden	und Dataian			
Profil speicher	n			
Ende				
9	D:\sound			
A	2 D:\sound			
	3 5			

 Über die Option "Profil laden" können Sie abgespeicherte Konfigurationen in den Kanalspeicher laden.

#### Daten zum Soundrecorder übertragen

- Über den Button "Daten übertragen" wird die gesamte Konfiguration an den Sound-Recorder übertragen.
- Danach kann dieser vom PC getrennt werden und autark arbeiten.

## 5.3. Sound-Bearbeitungs-Tool

 Ist ein File z. B. zu lang, oder enthält es etwa am Anfang Störgeräusche, öffnet man über den letzten Button der jeweiligen Kanalzeile das Sound-Bearbeitungs-Tool:



- Im hier erscheinenden Fenster ist das gesamte Soundfile abgebildet
- Durch zwei Cursoren (rote Linien links und rechts) ist nun die Länge des Files beschneidbar. Im Bild oben ist dies gut zu sehen, der grau hinterlegte Teil wird später gelöscht.
- Zur Vorkontrolle kann man das so bearbeitete File über die PC-Soundausgabe abhören (Button "Abspielen") und ggf. noch korrigieren.
- Ist das Ergebnis zufriedenstellend, wird das so bearbeitete File über den OK-Button wieder zurück in den Kanalspeicher geladen.
- Der Button "Abbrechen" führt zum Verlassen des Bearbeitungs-Tools ohne Veränderung des Soundfiles.

#### Es erfolgt lediglich eine Bearbeitung des in den Kanalspeicher geladenen Soundfiles! Das Original-Soundfile im PC bleibt unverändert!

## 5.4. Zuordnung FS20-Empfänger

In diesem Programmteil (siehe unten) wird festgelegt, welcher FS20-Sender welches Soundfile starten soll. Wie man sieht, ist die Zuordnung von bis zu 16 unterschiedlichen Sendern inklusive Hauscode, Adresse und individueller Bezeichnung zu den bis zu 8 Soundfiles möglich. Es können auch mehrere Soundfiles einem Sender zugeordnet werden.

Sound-Dateien Zuordnung FS20 Empl	inger Zuordnung Eingänge	
	Sound	(
Hauscode Adresse Bezeichnu	ig 1234	5 6 7 8 Lautstarke Einstellungen
C 24241131 1142 Bwg.Meld		□ □ □ □ Sound 1 1
• 34122341 3233 Bwg.Melde		
C 14222143 3242 FHZ 1000		□ □ □ □ Sound 2 2 >
C 24113123 2421 Türklingel		
		Sound 3 2
		Sound 4 2
		Sound 6 1
		Sound 7 1 >
		Sound 8 3
		Regler-Gleichlauf
Empfangene Adresse	Übernehmen	

- Sind Hauscode und Adressen aller beteiligten FS20-Sender bekannt, kann man diese Daten direkt in die zugehörigen Fenster schreiben. Die Bezeichnung, die Sie individuell vergeben können, dient der besseren Übersicht über das System.
- Sind die Adressen nicht bekannt, so sind sie sehr leicht ermittelbar: einfach den gewünschten Sender kurz aktivieren, und nach kurzer Zeit erscheinen dessen Daten in der Zeile "Empfangene Adresse".
- Nun ist nur noch die gewünschte Empfängerzeile durch Anwählen des entsprechenden Buttons vor der Zeile zu bestimmen, und nach einem Klick auf den Button "Übernehmen" erscheinen die Daten in dieser Zeile.

Man muss also nicht den möglichen, aber mühsamen Weg gehen, jeden Sender über die manuelle Programmierung am Sound-Recorder zuzuordnen – es geht über die Software weit bequemer!

 Im Feld "Sound" ist die freie Zuordnung der bis zu 8 Soundfiles zu jedem FS20-Sender möglich. Dabei kann man bis zu 8 Soundfiles je Sender zuordnen und so auch komplexe Szenarien, bestehend aus mehreren Soundfiles, zusammenstellen. Weiteres dazu finden Sie im Kapitel "Abspiel-Einstellungen".

- Schließlich ist es im Feld "Lautstärke" möglich, für beide Kanäle des NF-Verstärkers die Wiedergabelautstärke getrennt oder, bei Anwahl des Buttons "Regler-Gleichlauf", gemeinsam vorzuprogrammieren. Dies ist einzeln für jedes der 8 Soundfiles einstellbar.
- Über den "Play"-Button ganz rechts ist dann jedes File einzeln über die Lautsprecher des Sound-Recorders kontrollierbar. So hat man schon vorab die genaue Kontrolle, wie es später klingen wird.
   Hierzu ist es notwendig, dass sich die Sounddateien bereits auf dem

Hierzu ist es notwendig, dass sich die Sounddateien bereits auf dem Soundrecorder befinden.

#### 5.5. Abspiel-Einstellungen

Hat man einen der FS20-Empfangskanäle gewählt, sowie ihm Soundfiles zugeordnet, kann nun über das Feld "Einstellungen" (siehe rechts) das Abspielszenario der Soundfiles festgelegt werden.

- Sind einem FS20-Sender mehrere Soundfiles zugeordnet, erlaubt das Feld "Sound abspielen" die Festlegung, ob die Soundfiles in einer zufälligen Reihenfolge oder (Option "Alle Sounds") nacheinander wie im Hauptfenster festgelegt abgespielt werden sollen.
- Die Option "Anzahl" beim zufälligen Abspiel bedeutet, dass hier definierbar ist, wie viele der zugeordneten Soundfiles

abgespielt werden sollen. Hat man nur ein Soundfile zugeordnet, bedeutet der hier eingegebene Wert, wie oft dessen Abspiel nach einer Auslösung wiederholt werden soll.

- Im Feld "Pausen zwischen den Sounds" wird eingestellt, wie lang die Pause zwischen den einzelnen Soundfiles beim Abspiel sein soll (0 = ohne Pause; max. Pause: 3,75 Sekunden).
- Unter "Lautstärke variieren" erfolgt die Festlegung, wie stark die Lautstärke bei der Wiedergabe zufällig schwanken soll (bis ±30 % möglich).
   Diese Option erlaubt das realitätsnahere Abspiel mancher Geräusche, wie z. B. der sich "in der Wohnung bewegende" Hund.

Lautstärke Einstellungen			
Sounds abspielen			
zufällige Auswahl			
Anzahl 3			
C alle Sounds			
Lautstärke variieren			
Lautstärke im Bereich von +/-			
10 %			
variieren.			
Pausen zwischen den Sounds			
0.25 Sek.			

## 5.6. Zuordnung Eingänge

Dieses Programmfenster (siehe unten) erlaubt die einfache Zuordnung der Soundfiles zu den Signal-/Schalteingängen des Sound-Recorders.

Sound-Dateien Zuordnung FS20 Empfänger		Zuordnung Eingänge							
Sound									
	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	8
C Eingang 1	Alarmanlage	◄	$\overline{}$						
<ul> <li>Eingang 2</li> </ul>	Klingel 2				◄				
C Eingang 3									
<ul> <li>Eingang 4</li> </ul>									

- Dabei ist zur besseren Übersicht über das System die Eingabe einer Bezeichnung für jeden Eingang möglich.
- Ansonsten erfolgen Zuordnung der Sounds, Lautstärkeeinstellung und Festlegung des Abspielszenarios genau so, wie bei der Zuordnung der FS20-Empfangskanäle beschrieben.

### 5.7. Programm beenden

Ist die gesamte Konfiguration über "Profil speichern" (siehe 5.2.) auf dem PC gespeichert und über "Daten übertragen" (siehe 5.2.) auf den Soundrecorder übertragen, kann das Programm beendet werden.

 Das Beenden des Programms erfolgt entweder über den Button "OK" oder über "Datei – Ende".

Hier erfolgt noch eine Sicherheitsabfrage, falls die Konfiguration noch nicht gespeichert oder nach der Speicherung nochmals verändert wurde.

# 6. Wartung/Reinigung/Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Reinigen Sie das geschlossene Gerät nur mit einem weichen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



# 7. Technische Daten

Spannungsversorgung:	12 VDC
Ruhestromaufnahme:	
Max. Stromaufnahme:	1,25 A
Empfangsfrequenz:	
Reichweite:	bis 100 m (Freifeld)
Eingänge:	
Ausgänge:	2 Lautsprecher
Abmessungen (Gehäuse):	115 x 90 x 55 mm

1. Ausgabe Deutsch 05/2007

Dokumentation © 2007 eQ-3 Ltd. Hongkong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

75553Y2007V1.0